



Kölsches aus Kolanuss

„coelna“ kommt: Drei Freunde entwickeln lokale Variante des koffeinhaltigen Erfrischungsgetränks

Von JEROME FRIEDRICHS

Was kommt dabei raus, wenn ein Marketing-Leiter, ein Designer und ein Werbefotograf in einem Partykeller zu viel Kölsch trinken? Richtig: eine Cola. Und die heißt „coelna“ – mit den Domtürmen auf dem Flaschenhals. Sie soll sich künftig im Reigen der alkoholfreien Szenegeränge wie „Bionade“ oder „Club Mate“ behaupten können, und nicht nur in der Domstadt. Das hoffen zumindest Stefan Breuer, Christian Geiger und Georg Pünder, die „Väter“ der „Cola op kölsch“. Vor drei Jahren saßen sie in besagtem Partykeller, der heutigen Firmenzen-

trale, und fragten sich, „warum unsere Stadt zwar viele Kölschsorten, aber kein eigenes alkoholfreies Getränk hat“, wie sich Breuer bei der Präsentation des neuen Produktes erinnert.

In ihrer Freizeit machten sich die drei, die sich nach eigenen Worten seit Sandkastentagen kennen, an die Arbeit. Was für ein Getränk wollten sie überhaupt? „Nicht so süß sollte es sein, ein Spritzer Zitrone, mehr Koffein und Kohlensäure als üblich, damit es nach drei Minuten nicht wie eine schale Plörre schmeckt“, sagt Pünder. Das Design war bald entwickelt, und die Vorstellung vom Geschmack der

neuen koffeinhaltigen Brause war auch sehr konkret. Diese in eine Rezeptur umzusetzen, war dann aber doch nicht so ganz einfach.

Geholfen hat am Ende ein Getränkespezialist, und auch Firmen für die Abfüllung und den Vertrieb wurden gefunden. Die „coelna“ war fertig. Zu ihren Zutaten gehören Muskat, Ingwer, Vanille, Koriander und Extrakte der Kolanuss. Schneider's Getränkemarkte bietet bereits ein Sixpack (0,33 Liter-Flaschen) für 4 Euro an. Weitere Märkte und Gastronomen sollen folgen, bis die coelna überall dort erhältlich ist, wo auch Kölsch getrunken wird.



Die „Väter“ der lokalen Cola: Georg Pünder, Christian Geiger und Stefan Breuer (v.l.), kennen sich noch „aus dem Sandkasten“. In einem Partykeller erfüllten sie sich ihren Jugendtraum. (Foto: Meisenberg)